

# Frisbee oder lieber Football?

Am Sonntag, dem 9. September 2018 ist es wieder soweit: Den ganzen Tag lang können Kinder und Jugendliche verschiedene Sportarten am Tag der Luzerner Sportvereine ausprobieren.

**Tag der Sportvereine** Bereits zum vierten Mal findet der «Tag der Luzerner Sportvereine» am 9. September 2018 statt. Von 10 bis 17 Uhr können Kinder, Jugendliche und explizit auch Junggebliebene auf der Allmend unter dem Motto «Vielfalt bewegt» die verschiedensten Sportarten ausprobieren.

Der Vorteil liegt ganz deutlich auf der Hand: Statt über einen langen Zeitraum hinweg ein Schnuppertraining nach dem anderen zu absolvieren und eventuell erst nach langer Zeit den richtigen Verein zu finden, präsentiert sich auf der Allmend die ganze Vielfalt der Luzerner Sportvereine auf einem Fleck. So kann unkompliziert alles ausprobiert werden, was das Herz begehrt. Und die Auswahl weiss zu überzeugen: Mehr als 50 Vereine geben Einblick in ihr Angebot. Neben



Das OK des Tages der Luzerner Sportvereine: oben links: Stephan Krähenbühl, oben rechts: Rob-Jan Winter. Mitte links: Antonella Bergamin, Mitte rechts: Yolanda Ammann. Unten links: Herbert Bachmann, unten rechts: Sandra Felder. z.v.g.

klassischen Sportarten wie Fussball, Kampfsport oder Handball können auch Frisbee, Cheerleading, American Football oder Tauchsport ausprobiert werden. Fachpersonen aus den jeweiligen Vereinen stehen kompetent bereit, um allfällige Fragen zu beantworten. Mit Erfolg, wie die letzten drei Jahre zeigten, denn zahlreiche Vereine spürten danach einen Aufschwung in der Anzahl ihrer Mitglieder. Und auch die Zahl der Besucherinnen und Besucher steigt von Jahr zu Jahr an, was den wichtigen Charakter des Anlasses deutlich unterstreicht.

Für Antonella Bergamin, OK-Mitglied und selbst Trainerin bei der Karateschule Kimura Shukokai, ist klar: «Sport ist ein fantastischer Ausgleich zum Schul- und Berufsalltag. Zudem kann man in einem Verein unglaublich viele Freundschaften knüpfen.»

## Für Alle und Alles ist gesorgt

Die zahlreichen Sportarten werden kostenlos angeboten. Um auf alles vorbereitet zu sein, bitten die Ver-

anstalter die Interessenten, wetterangepasste Sport- und allenfalls Badekleidung, Hallen- und Aussenschuhe sowie Trinkflasche und Verpflegung mitzubringen. Auch auf Sonnenschutz sollte geachtet werden. Für das leibliche Wohl der Eltern und Besucher ist ebenfalls gesorgt, es bestehen Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort. Ein kostenloser, grosser Parkplatz für Velos ist vorhanden. Autos können ebenfalls abgestellt werden, dies ist jedoch kostenpflichtig. Die Allmend ist darüber hinaus leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

## Eifriger Einsatz

Der Einsatz des Organisationskomitees wurde in diesem Jahr auf besondere Weise gewürdigt. Denn alle Mitglieder des OK sind selbst in Sportvereinen tätig und leisten mit der Organisation des Breitensportevents darüber hinaus noch zusätzliche, wertvolle Arbeit. Dieses Engagement für die Bewegungsförderung belohnte die Stadt Luzern mit dem Sportpreis 2018.

Sandra Scholz

## Mit Tempo auf den Pilatus

Anfang September heisst es: Laufschuhe schnüren und rauf auf den Pilatus. Ein ganzes Wochenende steht Luzerns Hausberg im Zeichen der unkomplizierten, aber herausfordernden Sportart Trailrunning.

**Trailrunning** Laubwald mit wunderbaren Wurzeltrails im unteren Teil, skandinavische Moorlandschaften mit Heidelbeeren im mittleren Teil und alpines Gelände mit steilen Kreten in der Höhe: Das erwartet die Teilnehmer am Trailrunning-Weekend vom 8./9. September 2018 am Pilatus. Organisiert wird der Anlass unter anderem vom Krienser Stefan Lustenberger.

## Stefan Lustenberger, was macht den Reiz der Sportart «Trailrunning» aus?

Trailrunning ist gleichermassen einfach wie unkompliziert. Es braucht ein Paar geländetaugliche Laufschuhe und schon kann's losgehen. Für mich ist es ein optimaler Ausgleich zum Stress und Lärm im Alltag. Es müssen ja nicht immer hohe Berge und einsame Landschaften sein, auch die Wälder und Felder rund um die Städte bieten eine Unmenge an Pfaden und Trails für einen kurzen oder längeren Ausflug ins Grüne.



Stefan Lustenberger organisiert das Trailrunning-Weekend am Pilatus mit. z.v.g.

## Sie betreiben «Trailrunning» seit Jahren und äusserst erfolgreich.

In der Tat fasziniert mich das Rennen im Gelände und in den Bergen schon seit Kindsbeinen. 2012 erreichte ich an der Junioren-Berglaufeuropameisterschaft den 5. Rang. Heuer konnte ich mir den 2. Rang an der Berglauf Schweizermeisterschaft erlaufen.

## Suchen Sie nun bereits potenzielle Nachfolger oder an wen richtet sich euer Angebot?

(lacht). Nein, soweit bin ich noch nicht. Unser Angebot steht wirklich allen offen, sei es Neulinge, die einfach mal was Neues ausprobieren möchten, oder solche, die gerne

mehr über das Laufen im technischen Gelände lernen möchten.

## Wobei sicherlich eine gewisse Kondition vorhanden sein sollte?

Klar, ein Grundvermögen an Ausdauer sollte natürlich jeder mitbringen, aber der Fokus liegt auf dem Erlebnis und Spassfaktor. Das Weekend an sich verlangt keine explizite Vorbereitung. Wir werden in verschiedenen Leistungsgruppen die Naturschönheiten rund um den Pilatus entdecken. Die längsten Einheiten sind je nach Gruppe zwischen 15-25 Kilometer mit ein paar Höhenmetern. pd/ss

Ganzer Beitrag auf [luru.ch/sport](http://luru.ch/sport)

## Luzerner Kegler holen Bronze

Beim traditionellen Kantone-Wettkampf, an dem 14 Kantone teilnahmen, holte Luzern Bronze in der Kategorie A.

**Kegeln** Die 65. Schweizer Keglermeisterschaft der Schweizerischen Freien Keglervereinigung in Heimberg begann am 25. August 2018. Den Höhepunkt des Eröffnungstages bildete der Kantone-Wettkampf mit 14 teilnehmenden Kantonen. Pro Kanton kämpfte ein Team von je fünf Keglerinnen und Keglern. Jedes Teammitglied warf insgesamt 80 Würfe. Nach zähen und spannenden Wettkämpfen holte Luzern Bronze in der Kategorie A.



Die Teammitglieder v. l. n. r.: Hintere Reihe: Pius Tanner, Tony Bieri, Fridolin Wicki, Marco Wanner. Vorne: Marcel Stocker, Oskar Stettler, Marius Langenegger. z.v.g.

Die Goldmedaille in der Elitekategorie sicherte sich Bern. Als erwies sich hingegen der Kampf um

Silber und Bronze zwischen Freiburg und Luzern, den Freiburg schliesslich mit für sich entschied. Luzern gewann Bronze. Wesentliches zum Erfolg der Luzerner Mannschaft trug Fridolin Wicki aus Emmenbrücke bei. Er holte das beste Resultat in seiner Mannschaft und zugleich das höchste Einzelergebnis von 70 Teilnehmenden.

Die Schweizer Keglermeisterschaft 2018 endet am 29. September. Der Finaltag ist am 14. Oktober. Dann treten die 25 Kegler und die 10 Keglerinnen mit den höchsten Resultaten gegeneinander an. pd/ss

Ganzer Beitrag auf [luru.ch/sport](http://luru.ch/sport)

## Presidents Prize Turnier

Am 25. und 26. August 2018 spielten zahlreiche Golfer in Luzern um den Presidents Prize.

**Golf** Obwohl der Tag wettermässig unter einem nicht so guten Stern stand, nahmen trotzdem 62 Spielerinnen und Spieler am Presidents Prize teil, welche beim Start mit einem «Give Away» vom Präsidenten beschenkt wurden. Gewonnen hat in der Kategorie 1 Brutto bis Handicap 11.4 Alexander Hölzle. In der zweiten Kategorie erspielte sich Hans Bunge den Brutto Sieg. Bei den Junioren schaffte dies Leon Egger. Am Sonntag spielten Alexander Hölzle und Leon Eggen gegenei-



Alexander Hölzle, Gewinner Kategorie 1, und Juniorensieger Leon Egger. z.v.g.

einander. Alexander Hölzle konnte auch in diesem Jahr wieder das Matchplay für sich entscheiden und gewann den Pokal der Presidents Prize 2018. pd/ss

ANZEIGE

VIELFALT BEWEGT
TAG DER LUZERNER SPORTVEREINE

**SONNTAG 9. SEPTEMBER 2018 | 10.00 – 17.00 UHR | ALLMEND LUZERN | KINDER & JUGENDLICHE VON 5 – 20 JAHREN UND JUNGGEBLIEBENE**